



*Sefrin, Max*

*Kaufmann*

*Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates und Minister für Gesundheitswesen*

*Berlin*

*CDU-Fraktion*

Geboren am 21. November 1913 in Stambach (Pfalz) als Sohn eines Zementarbeiters. Verheiratet, fünf Kinder. Volksschule, Oberrealschule. 1930—1932 kaufmännische Lehre. Militär- und Kriegsdienst, Gefangenschaft. 1946 CDU. 1945—1950 kaufmännische Tätigkeit, 1950—1951 Kreisrat. 1951 Lehrgang an der Deutschen Verwaltungsakademie „Walter Ulbricht“ Forst-Zinna. Seit 1952 Mitglied des Hauptvorstandes und seit 1956 Mitglied des Präsidiums des Hauptvorstandes der CDU. 1951—1958 Sekretär, stellvertretender Generalsekretär der CDU. Seit 1954 Mitglied des Nationalrates der Nationalen Front. Präsident der Deutsch-Südostasiatischen Gesellschaft in der DDR und Vizepräsident der Liga für Völkerfreundschaft. 1958 Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates und Minister für Gesundheitswesen. Seit 1952 Abgeordneter der Volkskammer, bis 1958 Vorsitzender der CDU-Fraktion und Mitglied des Wirtschaftsausschusses.

Vaterländischer Verdienstorden in Silber und in Bronze, Orden „Banner der Arbeit“, Ernst-Moritz-Arndt-Medaille, Otto-Nuschke-Ehrenzeichen in Gold und in Silber, Ehrennadel der GDSF in Gold.